

Medaillenregen in Prag: PTTV-Nachwuchs glänzt beim Prague Grand Prix

Prag / Pfalz. Wie bereits im vergangenen Jahr bildete der renommierte Prague Grand Prix auch diesmal den sportlichen und emotionalen Saisonabschluss für die Talente des Pfälzischen Tischtennis-Verbandes (PTTV). Von Donnerstag bis Sonntag strömte die pfälzische Delegation in die tschechische Hauptstadt und kehrte nach intensiven und hochklassigen Turniertagen äußerst erfolgreich und schwer bepackt mit Edelmetall in die Heimat zurück. Und das, obwohl das Team bereits vor dem ersten Ballwechsel herbe Rückschläge zu verkraften hatte.

Wermutstropfen vor Turnierbeginn: Als absolute Hiobsbotschaft erreichten das Team kurzfristig die verletzungs- und krankheitsbedingten Absagen von Vivienne (Muskelfaserriss) und Borris (Fieber). Die gesamte PTTV-Familie sendet auf diesem Wege die besten Genesungswünsche an die beiden Pechvögel!

Joni krönt sich zum Champion: Titel in der U15-Konkurrenz

Ein überragendes Turnier spielte Jonathan „Joni“, der in der U15-Einzelkonkurrenz an Position eins des gesamten Tableaus gesetzt war. Dieser Favoritenrolle wurde er in beeindruckender Manier gerecht. Im Viertelfinale hielt er einen tschechischen Lokalmatadoren mit einem souveränen 3:0-Erfolg in Schach. Richtig eng und hochklassig wurde es im Halbfinale und Finale, wo er auf die beiden niedersächsischen Top-Talente Maximillian Stüerr und Terry Choi traf. Mit exzellenten taktischen Leistungen hielt er beide jeweils mit 3:1 auf Distanz und krönte sich verdient zum Champion des Turniers.

Doch damit nicht genug: Als jüngerer Jahrgang (erstes U15-Jahr) schlug Joni zusätzlich in der höheren U19-Teamkonkurrenz an der Seite von Yehor Borshkevskyi auf. Die beiden marschierten sensationell bis ins Finale durch, wo sie sich dem Team Praha (Prag) geschlagen geben mussten, dessen Akteure bereits in der 2. tschechischen Liga aufschlagen. Joni zeigte hierbei eine absolute Ausnahmeleistung und gewann das erste Einzel des Finales sensationell mit 3:2. Da sein Partner Yehor im Anschluss verletzungsbedingt aufgeben musste, ging das Spiel letztlich mit 3:1 an Prag – der Gewinn der Silbermedaille bleibt dennoch ein riesiger Erfolg. Aus Sicht des Verbandstrainers war dieser Ausflug in den U19-Bereich zudem eine perfekte Härtetaufe und Vorbereitung für die anstehende Europameisterschaft.

Silber-Coup für Sarah in der U13

Einen gleichermaßen glanzvollen Auftritt legte Sarah in der Altersklasse U13 hin. Sowohl im Einzel als auch im Team-Wettbewerb (zusammen mit Mina Dong) sicherte sie sich den hervorragenden 2. Platz. In der Vorrunde der Einzelkonkurrenz zeigte sie internationale Klasse und bezwang starke Gegnerinnen aus Tschechien, Polen und der Slowakei. Im Viertelfinale kam es zum innerdeutschen Duell mit Melina Du aus Baden-Württemberg, welches Sarah nervenstark mit 3:1 für sich entschied. Nach einem souveränen 3:1-Halbfinalsieg gegen eine tschechische Spielerin stand sie im Finale, wo sie sich nach großem Kampf lediglich Lea Vollmer aus Thüringen geschlagen geben musste.

| Toma stürmt aufs Podest in der U17

Auch in der Altersklasse U17 gab es Grund zum Jubeln. Toma, der in seinem ersten U17-Jahr antritt, zeigte eine herausragende Leistung. Zusammen mit seinem Berliner Partner Hugo Rusch spielte er sich in der Team-Konkurrenz bis ins Halbfinale vor. Dort schrammten die beiden nur hauchdünn am Finaleinzug vorbei und belegten am Ende einen fantastischen 3. Platz. Für das erste Jahr in dieser Altersklasse ist diese Bronzemedaille ein echtes Ausrufezeichen.

| Die Platzierungen im Überblick

| Konkurrenz | Disziplin | Spieler/-in (Partner/-in) | Platzierung |
|-------------------|------------|--------------------------------------|--------------------------|
| U15 Einzel | Einzel | Jonathan (Joni) | 1. Platz (Gold) |
| U13 Einzel | Einzel | Sarah | 2. Platz (Silber) |
| U13 Team | Mannschaft | Sarah / Mina Dong | 2. Platz (Silber) |
| U19 Team | Mannschaft | Jonathan (Joni) / Yehor Borshkevskyi | 2. Platz (Silber) |
| U17 Team | Mannschaft | Toma / Hugo Rusch (Berlin) | 3. Platz (Bronze) |

Ein großer Dank des Verbandes gilt neben den hochmotivierten Spielerinnen und Spielern insbesondere Andrej Bondarev für die hervorragende Unterstützung und Betreuung vor Ort in Prag. Mit diesem erfolgreichen und stimmungsvollen Event verabschiedet sich der PTTV-Nachwuchs in die wohlverdiente Sommerpause!